



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 306/2016

Erfurt, 28. Dezember 2016

Die Hälfte der jungen Erwachsenen leben noch bei den Eltern

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, lebten im Durchschnitt des Jahres 2015 in Thüringen genau die Hälfte der 115 Tausend 18- bis 24- Jährigen als ledige Kinder mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammen in einem Haushalt. Im Vergleich zu 2006 hat sich der Anteil der noch in der Familie lebenden 18- bis 24-Jährigen deutlich verringert (2006: 63 Prozent).

Aus den Ergebnissen des Mikrozensus, der jährlichen repräsentativen Haushaltsbefragung, geht weiter hervor, dass besonders junge Männer das Leben in der Familie schätzen und den elterlichen Haushalt später verlassen als ihre Altersgenossinnen. Während im Jahr 2015 von den 18- bis 24-jährigen Männern 57 Prozent bei ihren Eltern lebten, waren es bei den gleichaltrigen Frauen 43 Prozent.

Neun Jahre zuvor teilten die 18- bis 24- jährigen Männer mit 71 Prozent deutlich häufiger den Haushalt mit ihren Eltern. Für die Frauen im Alter von 18 bis 24 Jahren traf dies zu 56 Prozent zu.

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Sommer

Telefon: 0361 37-84400

E-Mail: Silke.Sommer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)